

Der rollende Bär



141. Ausgabe, Oktober 2024



MITTEILUNGSBLATT DES ROLLSTUHLCLUB BERN
Sektion der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung SPV

RSCB Club-Vorstand 2024



Präsidium

Stähli Markus
Husmatte
3127 Lohnstorf

N 079 381 60 88
praesidium@rscb.ch



Vizepräsidium

Bürgi Monika
Hofstatt 12
4528 Zuchwil

N 079 564 78 12
mb.buergi@gmail.com



Sekretariat

Müller Stefan
Reichenbachstrasse 122
Postfach
3001 Bern

N 079 792 30 72
sekretariat@rscb.ch



Finanzen

Röthlisberger Michael
Höheweg 13
3052 Zollikofen

N 079 530 00 88
finanzen@rscb.ch



Sportchef

Bürgi Florian
Hofstatt 12
4528 Zuchwil

N 076 611 35 25
sport@rscb.ch



Sozial- + Rechtsberatung

Amport Louis
Dählenweg 12
3054 Schüpfen

N 077 470 62 22
sozial-rechtsberatung@rscb.ch



Kultur + Freizeit / Kommunikation + Marketing

Stirnimann Daniel
Oberlandstrasse 72
3700 Spiez

N 079 785 70 09
kultur-freizeit@rscb.ch
marketing@rscb.ch



Beisitzerin (Kultur und Freizeit)

Hadorn Catherine
Kreuzgasse 6
3076 Worb

N 077 476 44 06
kultur-freizeit@rscb.ch

Vorwort

Hilf mit ...

STEFAN MÜLLER

Liebe Leserin,
lieber Leser

Wir freuen uns, Dir die Herbstausgabe des Rollenden Bärs zu präsentieren. Für uns als Vorstand ist der Rollende Bär nach wie vor ein wichtiges Medium, Dich über vergangene Sport- und Freizeitanlässe, die jährliche Mitgliederversammlung oder über Aktuelles aus dem Verein informieren zu können. Es ist für uns immer wieder eine Herausforderung, jede Ausgabe interessant und abwechslungsreich zu gestalten.

Unter unseren zahlreichen Mitgliedern und LeserInnen gibt es sicher viele, die einem

Hobby nachgehen, kürzlich einen erlebnisreichen Ausflug unternommen haben oder über interessante News zu den unterschiedlichsten Themen für Menschen mit einer körperlichen Behinderung verfügen.

Falls wir Dich angesprochen haben, kannst Du Dich gerne an Daniel Stirnimann von unserer Redaktion wenden:
marketing@rscb.ch.

« **Hilf mit, unser Bärli
bunt, spannend und
lebendig zu halten** »
Vielen Dank! »

Wir wünschen Dir viel Spass beim Durchlesen unserer neuesten Ausgabe des Rollenden Bären und geniesse die letzten hoffentlich warmen sonnigen Herbsttage!



Interview

mit Günter Heil, Gewinner
Verlosung 2023

DANIEL STIRNIMANN

Günter Heil, Ehrenmitglied RSCB, hat anlässlich der Verlosung an unserer Jahresschlussfeier 2023 einen Reisegutschein von Globetrotter über 500 Franken gewonnen.

Daniel: Uns vom Vorstand hat es natürlich gefreut, dass ein Ehrenmitglied des RSCB den Globetrotter-Gutschein gewonnen hat. Aber bevor wir über die Reise sprechen, die Du und Ursula damit unternommen habt, frage ich Dich: Reist ihr beide des Öfters?

Günter: Ja, wir unternehmen ein bis zwei Mal im Jahr eine Reise. Wir waren öfters in Holland und auch schon auf den Kanarischen Inseln. Der Betrag des Globetrotter-Gutscheins schien uns geeignet für eine Städtereise. Unser Ziel war Barcelona. Wir wollten uns eine Woche Zeit nehmen dafür und waren gespannt, was uns erwartet, vor allem mit Blick auf die Hindernisfreiheit.

Daniel: Wie seid ihr bei der Vorbereitung und Buchung der Reise vorgegangen?

Günter: Wir haben Roland Bigler vom Globetrotter in seinem Büro in Bern besucht. Er zeigte uns verschiedene Reiseoptionen für Mobi-



litätsbehinderte auf. Wir wollten möglichst im Stadtzentrum logieren. Schliesslich haben wir bei Globetrotter mit dem Gutschein ein Hotelzimmer gebucht.

Daniel: Und wie seid ihr beide nach Barcelona gereist?

Günter: Wir haben ein behindertengerechtes Auto, mit dem wir kürzere Strecken fahren und alles mitnehmen können, was wir behinderungsbedingt brauchen. Aber die Strecke nach Barcelona war uns, in unserer «fortgeschrittenen Jugend», zu weit. Also haben wir gedacht, wir nehmen den Zug, wenn das möglich ist. Fliegen wollten wir eher nicht, jedenfalls nicht auf diese Distanz.

Daniel: Wo habt ihr die Zugreise gemacht?

Günter: Die SBB im Bahnhof Bern meinte, Reservationen für Mobilitätsbehinderte könnten sie nicht vornehmen. Das überraschte uns. In der Verwandtschaft haben wir Bähnler. Diese haben uns das BLS-Reisezentrum in Gümligen empfohlen. Die konnten uns dann tatsächlich weiterhelfen, von Tür zu Tür, mit zweimaligem Umsteigen.

Daniel: Jetzt stelle ich mir vor, ihr hattet einiges an Gepäck dabei wegen der Behinderung. Wir habt ihr das gemacht, vor allem mit dem Umsteigen?

Günter: Beim Umsteigen war uns die Behindertenassistentin am jeweiligen Bahnhof behilflich. Das hat wunderbar geklappt. Unseren Rollkoffer habe ich an die Hand genommen. Ursula hatte ihr Zuggerät für den Rollstuhl bei sich und dadurch war auch sie autonom. Wir hatten spezielle Plätze für Rollstuhlfahrer in den Zugsabteilen. Ich kann es also wärmstens empfehlen, eine solche Reise mit dem Zug zu unternehmen.

Daniel: Als wie rollstuhlgerecht hat sich das Hotel herausgestellt?

Günter: Wir waren insgesamt zufrieden. Es gab geräumige Aufzüge und das Zimmer war schön. Der im Badezimmer angebrachte Duschsitz war allerdings eher für Gehbehin-

derte geeignet. Der Transfer darauf erwies sich wegen der Höhe als schwierig. Im Restaurant kam man als Rollstuhlfahrer gut zu recht und das Personal war auch behilflich. Die Aussichtsterrasse ganz oben im Hotel hatte auch einen Mangel. Ursula konnte aus ihrer Rollstuhlfahrer-Perspektive leider nicht über das hohe Gelände hinausschauen.

Daniel: Und wie war es, sich als mobilitätsbehinderte Person in der Stadt zu bewegen?

Günter: Es gibt in Barcelona, jedenfalls in der Innenstadt, breite Gehsteige. Mit dem Zuggerät kam Ursula gut vorwärts. Öffentliche Verkehrsmittel haben wir nicht benutzt. Behindertengerechte Toiletten zu finden war nicht so schwierig.

Daniel: Das klingt so, als könntet ihr Barcelona als Reiseziel empfehlen für unsere Mitglieder.

Günter: Absolut, ja!

















Von der Kinder-, Alltags- bis hin zur Seniorenversorgung: Die umfassende Rehabilitation aus einer Hand!

Sponsor des RSCB



Sunrise Medical AG

Erlenauweg 17
 CH-3110 Münsingen
 Fon +41 (0)31 958 3838
 info@sunrisemedical.ch
 www.SunriseMedical.ch

Aus unserem Sportbereich

Basketball

MUSTAFA MUHAMMADAMIN

Unsere Zusammenarbeit mit dem CFR Valais romand, die aus der Not geboren wurde, läuft gut. Wir verstehen uns trotz der drei Teamsprachen Englisch, Deutsch und Französisch ausgezeichnet. So ist es klar, dass wir beabsichtigen, unsere Zusammenarbeit weiterzuführen. Wir trainieren einmal monatlich in Bern oder im Wallis zusammen, die restliche Zeit arbeiten die regionalen Teilmannschaften separat.

Wir haben uns das ehrgeizige Ziel gesetzt, Spiegelgegner schlagen zu können, die uns bisher dominiert haben, nämlich Nottwil

und Sankt Gallen. Dazu brauchen wir weitere Verstärkung im Team und engagierten Nachwuchs. Zwar haben wir jüngst ein paar neue SpielerInnen gefunden, aber sie blieben leider nicht dabei. Neue SpielerInnen für unser Team zu gewinnen, ist also immer noch eine Aufgabe.

« **Wir trainieren hart,
aber mit Freude** »

Du findest uns am Di und Do von 18.00–20.00 Uhr in der Turnhalle der Stiftung Rossfeld in Bern.

Hast Du Interesse? Melde Dich bei mir, Mustafa Muhammadamin, Tel. 079 702 17 99, muhmu1988@gmail.com



Bewegung – Spiel – Spass

Polysportives Turnen am Montagabend im Rossfeld

KARIN JAKOB

Es ist Montagabend, kurz vor 20.00h. Wer kurzfristig eintrifft, hört schon im Gang ein quirliges Treiben aus der Turnhalle. Wir tauschen uns aus über die vergangene Woche. Rolf Jenny, unser Leiter, prüft, ob alle genug Luft in den Reifen haben und pumpt, wo es nötig ist.

Jetzt kann es losgehen. Mit Einturnen, um dann gut aufgewärmt in den technischen Teil der Turnstunde überzugehen. Wir machen zum Beispiel Übungen mit den Volleybällen, mit Softbällen und Schlägern, absolvieren einen Parcours oder rollen



auch mal in flottem Tempo aus der Halle raus, um draussen ein paar Runden zu drehen. Polysportiv bedeutet, viele Sportarten umfassend, und das ist genau der



Grund, wieso Thesi Fischli und auch Doris Mathys gerne ins Turnen kommen. Sie wissen, dass Bewegung guttut, und genießen dazu die gute Gesellschaft in der Gruppe. Genau so geht es Sandro Felix, der nach ein paar Wochen Pause wieder neu motiviert mitmacht.

Dani Schärer ist erst seit kurzem mit dabei. Früher hatte er oft Schmerzen nach Aktivitäten, wusste aber, dass sich bewegen trotzdem wichtig wäre. Er kam einfach mal an einem Montagabend zum Zuschauen vorbei – Rolf holte ihm jedoch gleich einen Sportstuhl aus dem Keller und forderte ihn zum Mitmachen auf. Sofort liess er sich überzeugen und rühmt, dass die verschiedensten Aktivitäten für ihn alles abdecken und er weniger Schmerzen hat als früher. Er hat mit dem polysportiven Turnen das richtige Programm für seinen Körper gefunden und liebt die Vielfalt in der Gruppe.

« **Und meine Familie
zu Hause ist happy
und sagt, es sei schön,
dass ich jeden Montag
mit guter Laune
nach Hause komme** »



Die letzte halbe Stunde wird gespielt. In zwei oder drei Mannschaften messen wir uns in verschiedenen Spielen, schiessen Tore, treffen Keulen – alles ohne es dabei allzu ernst zu nehmen. Gewinner sind wir alle, Verlierer gibt es keine. Wir sind eine Truppe von 8 bis manchmal sogar 15 Turnerinnen und Turnern, die sich am Montagabend im Rossfeld treffen. Die Türen stehen für alle offen, auch diejenigen, die nicht jeden Montag kommen können.

Einen herzlichen Dank spricht die ganze Gruppe Rolf Jenny aus, der uns jeden Montag fit hält, und auch Niklaus Gerber, der Rolf in den administrativen Arbeiten unterstützt.

Kids und Sport

Herzlich willkommen

MONIKA BÜRGI

Kinder mit einer Behinderung sind im RSCB nicht nur herzlich willkommen, wir wollen auch zu ihrer Integration und Entfaltung beitragen.

Im Training arbeiten wir unter anderem an den Themen Rollstuhlhandhabung, Beweglichkeit, Orientierung und Ballgefühl. Auch den Austausch unter den Kids fördern wir. Gleichzeitig pflegen wir den Kontakt zu den Familien.



Kids und Sport findet während der Schulzeit am Donnerstag von 17.00–18.00 Uhr in der Turnhalle der Primarschule Rossfeld statt.

Übrigens: Am 10. November ist ein Rollstuhllienturnier mit den Kids und der ganzen Familie geplant. Die Einladung dazu folgt noch.

Hilfsmittelzentrum Thun
Max Jung AG



für mehr Mobilität...



Sopur Nitrum

Warum zu Max Jung AG?

Weil wir die Profis dafür sind



Permobil M3

Eisenbahnstrasse 62 | 3645 Thun-Gwatt | Tel. 033 336 80 78 | Fax 033 335 24 78 | www.maxjung.ch | info@maxjung.ch

Powerchair Hockey

Rolling Thunder

ISABELLE PULVER

Das Finale in der Schweizermeisterschaft NLA 23/24 gegen die Iron Cats aus Zürich war hochspannend. Ein Unentschieden hätte uns gereicht – die Iron Cats brauchten drei Punkte. Wir starteten diszipliniert und beide Teams erarbeiteten sich Torchancen.



Erst gingen wir in Führung und kontrollierten das Spiel. Die Cats aber glichen aus und so war der Start in die zweite Hälfte des Spiels angespannt. Wieder gingen die Cats in Führung, aber wir arbeiteten uns zurück. Die Schlussphase war ein Nervenspiel. Die Cats gingen 3:2 in Führung und konnten diesen Vorsprung über die Zeit retten. Zähneknirschend mussten wir uns mit dem 2. Platz begnügen.

« **Klar ist, die Führung wollen wir uns in der nächsten Meisterschaft zurückholen** »

In der NLB musste unser Team sich mit dem letzten Platz begnügen. Aber so ist das, wenn ein Team aufgebaut wird. Man muss eine schwierige Phase durchstehen und daran wachsen.

Ein regi**ON**aler Betrieb.

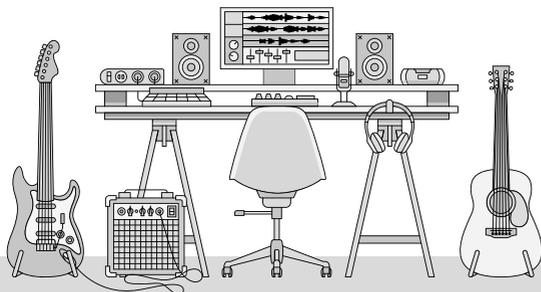
Worbentalstrasse 28
3063 Ittigen
031 921 11 16
mail@ruchdruck.ch
ruchdruck.ch

druckerei**ruchag**



nice noise

www.nicenoise.ch



**Wir mischen auf.
Wir mischen ab.**

Ob Visualspot, Audio-
werbung, Storytelling oder
Ladenbeschallung:
nice noise ist Ihr Profi für
Konzeption, Produktion
und Umsetzung von Bild
und Ton. Rufen Sie uns an
unter 031 311 00 22.
Wir beraten Sie gerne.



nice noise, Zentweg 17c, 3006 Bern

wir haben raffinierte Energie



Rollstuhlsport Kandertal

Rega-Ausflug

ROBERT LOTTENBACH

Wir trainieren regelmässig und sind aktuell eine Gruppe von 4–8 Sportlern pro Trainingsabend. Momentan fehlen uns leider die Frauen. Wir kombinieren die Ziele Beweglichkeit und allgemeine Fitness mit spielerischen Aktivitäten. Ein wenig Wettkampf und den Kreislauf in Schuss bringen, gehören für uns auch dazu. Wenn jemand Lust und Zeit hat, mitzumachen, ist er oder sie bei uns herzlich willkommen.

Unser Teamausflug nach Zweisimmen zur Rega war sehr interessant. Der Rega Mitarbeiter Peter Lempen war begeistert, zu sehen, wie wir trotz einer Querschnittlähmung als lebensfrohe Truppe die Rega Basis besuchten. War er doch bei unseren Abtransporten durch die Rega möglicherweise als Rettungssanitäter mit dabei. Beim anschließenden feinen Essen in der nahegelegenen



Arena hatten wir dann Zeit für ausgiebige Gespräche miteinander, auch mit unseren mitgereisten Familien. Wir empfinden diese Ausflüge als wertvolles bereicherndes Element in unserem Jahresprogramm.

Unsere Trainings finden immer am Montag 17.30–19.00 Uhr statt.

Wer mitmachen will, kann sich gerne melden bei Robert Lottenbach, Tel. 076 523 37 55, robert.lottenbach@sunrise.ch.



garage schüpbach ag



Fahrzeugumbau

...für Personen mit einer körperlichen Behinderung

 Selbstfahrer

 Beifahrer

 Verladesysteme

garage schüpbach ag

Metzgerhüsi 8
3512 Walkringen

Tel 031 701 22 32

www.garage-schuepbach.ch

fahrzeugumbau@garage-schuepbach.ch

Tischtennis

Schweizermeisterschaft 2024

ELVIR SELIMOVIC

Höhepunkt im vergangenen Halbjahr war die **Schweizermeisterschaft** in Rapperswil-Jona am 23./24. März 2024.

Der RSCB holte einen **souveränen Sieg im Doppel**. Die neue Paarung **Kevin Köchli (RSCB)** und Silvio Keller (RC Basel) erspielte sich mit nur einem verlorenen Satz souverän den ersten gemeinsamen Titel im Doppel der Kategorie Para/Tetra.

Aber mehr noch: Im Einzel der **Kategorie Para** musste sich **Kevin Köchli (RSCB)** erst in der Verlängerung geschlagen geben.

Er hat hart gekämpft. Schade, dass es «nur» auf den **2. Platz** gereicht hat.

Dafür liess Dirk Kretzschmar (RSCB) in der Kategorie Tetra im Einzelwettkampf nichts anbrennen. Er gewann souverän und holte sich den 3. Einzeltitel in Serie.

Der RSCB gratuliert seinen Spielern zu diesen Hammerresultaten.

Wenn Du Lust hast, reinzuschnuppern in die Welt des Tischtennis, dann setz Dich mit unserem Ressortleiter Elvir Selimovic in Verbindung: 076 367 86 98, elvirs5@hotmail.com
Unsere RSCB Tischtennis Crew **trainiert immer am Donnerstag von 18.00–20.00 Uhr in der Turnhalle der Stiftung Rossfeld.**



ortho und reha

rundum bereit



Damit dein Hilfsmittel den täglichen Herausforderungen gewachsen und auch versicherungstechnisch rundum sicher unterwegs ist, benötigt es einen jährlichen Service und Sicherheits-Check.

rundum sicher und sorglos durch den Alltag

Du hast dein Hilfsmittel noch nicht für den Service angemeldet?

Dann sei clever und melde es jetzt für einen gründlichen **rundum-Service** bei uns an. Unsere Werkstatt-Crew sorgt dafür, dass dein Rollstuhl oder Vorspanngerät bereit ist und alles rund rollt.

Terminvereinbarung:

Werkstatt Reha
Telefon +41 (0)31 996 28 09



rundum ortho und reha
Waldeggstrasse 42b • 3097 Liebefeld
031 381 03 03 • info@rundum.ch

Kultur und Freizeit

Bis min Gascht

MONIKA BÜRGI

Wie es funktioniert

Du hast ein Hobby, genießt gesellige Spielnachmittage, kochst gerne für Gäste oder suchst noch Begleitung für Deine Handbiketour? Nutze **«bis min Gascht»**.

Du hast Lust, deine Leidenschaft mit einer Gruppe Menschen aus dem RSCB zu teilen, so melde Dich bei Catherine Hadorn per Mail an kultur-freizeit@rscb.ch.

Du bestimmst, wann und wo Dein Anlass stattfindet und wie viele TeilnehmerInnen Du zulässt. Catherine wird dafür sorgen, dass Dein Event unter den Clubmitgliedern per Mail bekannt gemacht wird.

Du bist somit GastgeberIn bei «bis min Gascht».



Es ist nicht nötig, einen grossen Aufwand zu betreiben. Was zählt ist die Freude, das Zusammensein und Kennenlernen unter Clubmitgliedern.

Wer an einer ausgeschriebenen Aktivität interessiert ist, meldet sich direkt beim Gastgeber/der Gastgeberin an und klärt offene Fragen direkt. Das Ganze ist ein Angebot, das erst verbindlich wird, wenn Du Dich angemeldet hast. Du brauchst Dich also nicht abzumelden, wenn du an der Ausschreibung nicht interessiert bist.

Vielleicht magst du als Gast oder GastgeberIn im Nachhinein über das Erlebte erzählen? Du kannst das gerne in Deiner Sportgruppe tun, auf dem nächsten RSCB-Ausflug oder mit einem kurzen Bericht im Bärli. Wäre doch toll, wenn auch andere RSCB-Mitglieder den Mut finden, Gastgebende und Teilnehmende zu werden.

Rückblick auf zwei bisherige BIS MIN GASCHT

CATHERINE HADORN

Origami

Origami hatte ich für Ende März 2024 geplant, das Thema Ostern passte da sehr gut. Mit Spannung erwartete ich, wer sich meldet. Dies



ist ja das Interessante am «Bis mi Gascht». Mails kamen rein, Interesse war da, doch die Zeit passte nicht allen – wie so oft im Leben.

Wer zum 1. Mal beim Origami mitmacht, ist froh, wenn die helfende Hand ganz in der Nähe ist. Deshalb war mir wichtig, nur 3 Teilnehmende einzuladen. Eine Frau ohne Erfahrung und ein Mann mit Erfahrung im Origami waren interessiert und haben sich angemeldet. Wir falteten Schachteln, Körbchen und Hasen. Die zwei Stunden waren im Nu verflogen. Natürlich wurde mein Besuch auch mit einem Zvieri verköstigt.

Beide Mitglieder waren voller Tatendrang dabei und wir drei waren um eine schöne Begegnung und neuer Erfahrung reicher. Das Leben ist zum Mitmachen da, nicht zum Zuschauen. Ist dies nicht ein wunderbares Zitat?

Was es dazu braucht? Etwas Mut, Initiative, Interesse und Offenheit.

Brunch in der Frauenrunde

MONIKA BÜRGI

Anfangs Dezember 2023 trafen wir uns zu sechst bei uns im Gemeinschaftsraum der Siedlung zum Brunchen. «Zäme gnüsse, Zyt ha zum Ustusche u zäme Lache», war meine Einladung. Neue Gesichter kamen keine, aber das Zusammensein mit den angemeldeten Frauen machte Freude.

In meinem Kopf schwirren bereits weitere Ideen: Hefengebäck, Kugeln/Eier aus Ton herstellen, Einmachen, Pizza backen im Holzofen, Zusammen ein indisches Abendessen zubereiten, Dog-Abend ...

Wo liegen wohl die Gedankenschätze bei dir und wo das Interesse zum Mitmachen?

Ein grosses Danke all denen, die ein Gast-Angebot gemacht haben, auch wenn leider nicht alle Angebote auf Interesse gestossen sind.



Rückblick

Ressort Kultur und Freizeit

DANIEL STIRNIMANN

Ich blicke auf ein bisher schwieriges Jahr zurück. Viele Veranstaltungen musste ich infolge mangelnder Anmeldungen oder witterungsbedingt leider absagen.

Für den Besuch der **Willisauer Städtlifasnacht** konnte sich kein einziges Mitglied des RSCB begeistern. Schade, aber naja, ihr Berner seid halt keine «Fasnächtler» wie wir Luzerner. Ich lasse es mir aber nicht nehmen zu bemerken: Ihr habt echt was verpasst. Das **Jass-Turnier** hingegen fand wie immer Anklang. Das freut mich.

Der **Weekend-Ausflug nach Süddeutschland** interessierte, aber es fanden sich zu wenig TeilnehmerInnen, damit sich der Reisebus der SPV rechnet. Eine kleine Gruppe RSCBler liess es sich nicht nehmen, mit dem eigenen Fahrzeug zu reisen. Das Wochenende war wirklich gemütlich und auch das Wetter war uns hold.

Die **Swisstrac-Tour auf der Fiescheralp** musste witterungsbedingt 4x abgesagt werden. Ich fasse es nicht. Es hätte so schön werden können. Aber ja, ich gebe nicht auf. Der Ausflug kommt wieder auf's Programm.

Die **Jetboat Tour auf dem Brienersee** war aufwändig in der Vorbereitung. Ich musste klären, wie der Ein- und Ausstieg aus den Booten sicher bewerkstelligt werden kann und habe Assistenzpersonen aufgeboten. Aber die Veranstaltung stiess leider nur auf geringes Interesse. Zudem haben sich die beiden angefragten Rollstuhlclubs, mit deren Kulturverantwortlichen ich mündlich abgemacht hatte, dass das ein gemeinsames Projekt werden soll, später aus dem Projekt zurückgezogen. So rechnete sich das Ganze auch nicht mehr.

Kurzfristig war zusammen mit unserem Goldsponsor Rundum noch ein Abend geplant, bei dem unsere Mitglieder bei einem Getränk und einem Imbiss sich **EM-Matches hätten auf Grossleinwand** ansehen können. Dafür gab es aber leider ebenfalls keine Anmeldungen. Unser Sponsor war etwas enttäuscht.

Das **Motorradrennen auf dem Hockenheimring** habe ich abgesagt, weil nur ein einziger RSCBler sich dafür begeistern konnte. Damit hatte ich nicht gerechnet.

Mittlerweile habe ich Catherine Hadorn auf ihre neue Aufgabe als Kultur und Freizeit Verantwortliche vorbereitet. Nächstes Jahr übernimmt sie und bringt frischen Wind in die Bude.

Verlängertes Wochenende in Süddeutschland

DANIEL STIRNIMANN

8 RSCBler trafen sich im Seminarhotel der Manfred Sauer Stiftung in Lobbach. Dort logierten wir und machten von dort Ausflüge in die Region.

Am ersten Tag streiften wir individuell durch Heidelberg, trafen uns dann spätnachmittags am Neckar und machten zusammen eine kleine Schifffahrt. Das wäre fast schief gegangen, denn das Boot war nicht wie versprochen rollstuhlgerecht und eine Rampe war nicht verfügbar. Als wir reklamierten,

setzte der Kapitän selbst sich ein und eine Rampe wurde beschafft.

Am zweiten Tag reisten wir nach Würzburg. Die einen besuchten als erstes ein Weingut in der Nähe von Würzburg und verkosteten Weine. Die anderen stiessen später dazu und gemeinsam schauten wir uns dann die Residenz an, ein Prachtbau im Rokoko-Stil.

Am letzten Morgen sass wir nach einem kurzen Spaziergang durch den Ort gemütlich auf dem Dorfplatz von Neckargemünd bei einem Getränk und ein paar Häppchen.

Das Wetter meinte es gut mit uns. Wir verbrachten zusammen ein wirklich schönes Wochenende.



Jahresschlussfeier 2024



Wie letztes Jahr geniessen wir unsere Jahresschlussfeier in einem Restaurant des Sozialunternehmens TRANSfair (www.trans-fair.ch).

TRANSfair fördert die berufliche und soziale Integration von Menschen mit vorwiegend psychisch bedingten Beeinträchtigungen.

Zur Begrüssung starten wir mit einem köstlichen Häppchen zu einem Glas Wein oder anderem.

Im Anschluss an ein feines Essen bleibt wie immer etwas Zeit für das Gespräch.



Wann	Samstag, 23. November 2024
Beginn	17'30 Uhr
Wo	Restaurant fairpflegig, Im Schoren 23, 3645 Gwatt
Anreise	Mit dem Auto (geeignete Parkplätze sind vorhanden), Behindertenfahrdienst oder ÖV (Bus 55 ab Bahnhof Thun, Haltestelle Zeughaus)
Kosten	CHF 20 Aktivmitglied / CHF 40 Passivmitglied / CHF 45 Nichtmitglied (alkoholische Getränke, ausser Aperitif, gehen zu Lasten der Teilnehmer*in).

Anmeldeschluss ist der 15. November 2024

Für Deine Anmeldung braucht es folgende Angaben:

- Deinen Namen und wie Du erreichbar bist (Telefon / Mail)
- Aktiv-, Passiv- oder Nichtmitglied
- Anzahl Personen, davon im Rollstuhl
- Allfällige Nahrungsmittelunverträglichkeit

Anmeldung per Post: Daniel Stirnimann, Oberlandstrasse 72, 3700 Spiez,
Anmeldung per Mail: kultur-freizeit@rscb.ch

Jass-Turnier 2025



Wann: Samstag, 22. Februar 2025, Beginn um 13 Uhr
Wo: Restaurant Wislepark, Sportweg 10, 3076 Worb
Spielart: Jass-Partnerschieber über 5 Runden mit jeweils zugelostem/er PartnerIn

Anmeldung bei:

Catherine Hadorn, Kreuzgasse 6, 3076 Worb

Email: catherine.hadorn@rscb.ch

Anmeldeschluss: 1. Februar 2025

Teilnahmegebühr: keine

 Sektion der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung

Gold Sponsoren

Hilfsmittelzentrum Thun
Max Jung AG



für mehr Mobilität
Eisenbahnstrasse 62, 3645 Thun-Gwatt
Tel +41 33 336 80 78 – info@maxjung.ch
maxjung.ch


ortho und reha

Waldeggstrasse 42b, 3097 Liebfeld-Bern
Tel +41 31 381 03 03 – info@rundum.ch
rundum.ch

Veranstaltungstipps

Barrierefrei Reisen mit Roland Bigler (Vortrag)

Roland Bigler nimmt Dich mit auf die Reise durch Südamerika



Donnerstag, 24. Oktober 2024

Türöffnung und Apéro 18.00 Uhr, Vortrag 19.30 Uhr
Bei unserem Goldsponsor Rundum,
Waldeggstrasse 42b, 3097 Bern Liebefeld

Barrierefreies GameHotel-Festival

2./3. November 2024

Das SPZ und das Hotel Sempachersee in Nottwil werden sich zu einem Paradies für Gaming-Begeisterte verwandeln.

Diese Veranstaltung setzt Inklusion im Gaming-Bereich um.



Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein umfangreiches Programm mit einer Vielzahl von Aktivitäten:

- Turniere: Spannende Wettkämpfe in Super Smash Bros Ultimate und Tekken 8.
- Racing Challenges: Adrenalinreiche Rennen in der speziellen Racing Zone.
- Tennis VR Challenges: Virtuelle Tennis-Matches auf dem VR Court.
- Free-to-Play-Zonen: Themenbereiche wie Barrierefreiheit, Retro-Gaming, Racing, Sport, Fun und Fighting.
- Cosplay-Workshops: Kreative Workshops und Möglichkeiten für tolle Fotos.
- Vorträge und Workshops: Inspirierende Talks und Workshops zu verschiedenen Themen rund um das Gaming.
- Interaktives Streaming Studio: Einblicke in die Welt des Game-Streamings.



Hier der Link/QR-Code zur Veranstaltung:

<https://www.hotelsempachersee.ch/events/gamehotel>

Zum Reinhören

Wheeltalk

Fabian Schmid (inkomplette Querschnittslähmung) und Benjamin Scheiwiller (Cerebrale Parese) kennen sich seit 15 Jahren. Gemeinsam kamen sie auf die Idee, einen Podcast zu lancieren, in dem Themen rund um das Behindertsein behandelt werden. Im Oktober letzten Jahres wurde ihr erster «Wheeltalk» publiziert. Alle zwei Wochen soll eine neue Folge erscheinen.



Die beiden würden sich freuen, wenn Du mal in den Podcast reihörst.

Nachfolgend findest Du die Links/QR-Codes dazu:



Spotify:

<https://open.spotify.com/show/74qCypmM5dT4Z1lodUWsGP?si=dFEtZZo0Q7iTbSKgVIDL-A>



Apple Podcast:

<https://podcasts.apple.com/ch/podcast/wheeltalk/id1711842116>



Instagram:

https://www.instagram.com/wheeltalk_podcast?igsh=bnhvZjEybTN6czl5



Webplayer:

<https://wheeltalk.ch/>

Bewegungsfreiheit ist der Schlüssel zu einem guten Leben ...



Garagentore und automatische Türen

ROVATOR

ROVATOR GmbH

Bernstrasse 68 | 3267 Seedorf | 031 829 38 38

info@rovator.ch | www.rovator.ch

Nachrichten/Anzeige

Mitwirkung an einer Übung des Militärischen-Sanität-Vereins

Der RSCB wurde eingeladen, an einer Übung mitzuwirken, die der Schulung von SanitäterInnen im Umgang mit «Patienten mit besonderen Bedürfnissen» diene. Das haben wir gerne getan.

Während 2 Stunden haben wir den etwa 20 am Ausbildungskurs beteiligten SanitäterInnen gezeigt, wie ein Rollstuhl im Grundsatz funktioniert und welche Kriterien man im Umgang damit berücksichtigen muss, vor allem, wenn man Patienten im Rollstuhl schieben oder in ein Fahrzeug verladen muss.

Wir tun solche Dinge nicht nur der Sache wegen, sondern weil es auch Teil unserer Öffentlichkeitsarbeit ist.

Hast Du Lust, ganz oben mitzugestalten?

Der Zentralvorstand ist ein Aufsichtsgremium, das dafür sorgt, dass die SPV gemäss ihren Statuten und rechtskonform arbeitet. Der Zentralvorstand bestimmt zudem die strategische Ausrichtung der SPV.

Auf das Frühjahr 2025 werden zwei Sitze frei. Gesucht sind engagierte Menschen, vorzugsweise mit einer Querschnittlähmung. Kandidaturen können bis spätestens 31. Oktober 2024 an spv@spv.ch oder per Post an die Geschäftsstelle der SPV eingereicht werden.

Gewünschte Kernkompetenzen der KandidatIn sind:

- Finanzwirtschaftliche Kompetenz
- Strategische Führungserfahrung, Strategie- und Strukturkompetenz
- Erfahrung und Kenntnisse im Bereich Rehabilitation
- Kompetenzen im Bereich Sport (Vertreter/in bei Swiss Paralympic),
als aktiver Sportler/in
- oder als Funktionär/in
- Rechtliche Kompetenz/Politik (Vernetzung)

Abschied und Dank

Er lebt in unserem Herzen weiter

RSCB

Wir verlieren unseren ehemaligen Co-Turnleiter durch einen tragischen Unfall.

Bruno Kunz

6. Juni 1962 bis 30. Juni 2023

Ein kleiner Artikel in unserer Tageszeitung, dass ein Bergsteiger verunglückt sei. Man liest sie immer wieder, solche Meldungen. Umso mehr ist man geschockt, wenn es einen Menschen betrifft, den man gekannt hat.

Mit Bruno – als Co-Leiter – zusammen mit Monika Fuchs, haben wir manch schöne Turnstunde erlebt.

Vielseitig und mit grossem Engagement hat er viele interessante Übungen kreiert. Gerne erinnern wir uns auch an die Handbike-Ausflüge.

Später hat er sich neu orientieren wollen und wir mussten von nun an auf ihn als Co-Leiter verzichten.

Im RSCB hat er sich weiterhin engagiert, nämlich als Rechnungsrevisor.

Seit diesem Frühling hat er sich einen Traum erfüllt: Hüttenwart auf der Schreckhornhütte. Bei dieser Tätigkeit, auf dem Weg ins Tal, ist er wohl ausgerutscht.

Ja, es ist endgültig. Wir werden Bruno nie mehr sehen. In unseren Herzen wird er jedoch immer einen Platz finden.

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Verantwortliche 2024

Basketball	Muhammadamin Mustafa Häberlimatteweg 3 3052 Zollikofen	N 079 702 17 99 muhmu1988@gmail.com
Kinder-Rollstuhlsport	Bürgi Monika Hofstatt 12 4528 Zuchwil	N 079 564 78 12 mb.buergi@gmail.com
Rugby	Röthlisberger Michael Höheweg 13 3052 Zollikofen	N 079 530 00 88 michuroe@gmx.ch
Tischtennis	Selimovic Elvir Bahnstrasse 79 3008 Bern	N 076 367 86 98 elvirs5@hotmail.com
Powerchair Hockey	Pulver Isabelle Kappelisackerstrasse 44 3063 Ittigen	N 078 756 49 19 isabelle.pulver@rossfeld.ch
Bewegung, Spiel & Spass	Gerber Niklaus Hohmadstrasse 36 h 3600 Thun	N 079 724 31 34 gerbernik@sunrise.ch
Rollstuhlsport Kandertal	Lottenbach Robert Manimattestrasse 3 3714 Frutigen	N 076 523 37 55 robert.lottenbach@sunrise.ch

Hauptsponsor

www.rundum.ch



www.maxjung.ch



Partner

www.rossfeld.ch

rossfeld

www.betax.ch



www.easycab.ch



www.krebs-bern.ch



Gönner

www.ypsomed.com



Preise für Inserate im Bärli

		1 Ausgabe	2 Ausgaben	3 Ausgaben
1/1 Seite A5	210 x 148 mm	CHF 200.00	CHF 250.00	CHF 275.00
1/2 Seite A5	105 x 148 mm quer	CHF 100.00	CHF 150.00	CHF 175.00
1/2 Seite A5	148 x 105 mm hoch	CHF 100.00	CHF 160.00	CHF 180.00
1/4 Seite A5	72 x 105 mm hoch	CHF 60.00	CHF 80.00	CHF 100.00

P.P.

3001 Bern
Post CH AG



Zur RSCB Website



Facebook



Für Einzahlung mit E-Banking

Rollstuhlclub Bern
p. Adr. Michael Röthlisberger
Höheweg 13
3052 Zollikofen
www.rscb.ch

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
31. Dezember 2024**

Rollstuhlclub Bern
PostFinance: IBAN CH09 0900 0000 3002 5368 7

RSCB
ROLLSTUHLCLUB BERN
www.rscb.ch